



**Fraktion der  
Alternative für Deutschland  
im Kreistag des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg**

Kreishaus Darmstadt  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

Darmstadt, 15. Juli 2019

## **Ächtung von extremistischer Gewalt Antrag der AfD-Fraktion**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Ächtung aller Formen von politischem, ideologischem und religiös motiviertem Extremismus. Gemahnt durch das abscheuliche Verbrechen an Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke verurteilt der Kreistag jegliche Formen von Gewalt, Diffamierung und Hetze gegen sogenannte „Andersdenkende“, gleich aus welcher politischen oder weltanschaulichen Blickrichtung dieser Begriff definiert wird.

### **Begründung:**

Der mutmaßlich rechtsextremistisch motivierte Mord an Herrn Dr. Lübcke am 02. Juni 2019 bildet das schreckliche Fanal einer sich seit langer Zeit entfaltenden Entwicklung in unserer Gesellschaft. Eine Entwicklung, die anstelle von sachlicher Auseinandersetzung mit den jeweiligen politischen, ideologischen oder religiösen Gegnern immer mehr auf Gewalt gegen Personen und Eigentum zur Durchsetzung der eigenen Anschauung setzt. Dies gilt gleichermaßen für Rechtsextremismus, Linksextremismus sowie religiös motivierten Extremismus. Ein Mensch hat auf brutale Weise und sinnlos sein Leben verloren, eine Familie wurde zerstört. Gleiches gilt für die Opfer und Hinterbliebenen religiös motivierter Gewalt der letzten Jahre. Nicht verschwiegen werden darf jedoch, dass es an ein schieres Wunder grenzt, dass es bei linksextremistischen Angriffen und Anschlägen in den letzten Jahren noch nicht zu Todesopfern kam. Es kann und darf keine Relativierung für Extremismus und Gewalt geben, gleich aus welcher Anschauung sie kommen.

Wer jetzt schweigt, stimmt politisch und religiös motivierter Gewalt zu, oder nimmt sie zumindest billigend in Kauf.